



Kammermeier

Last Minute Neurologie

1. Auflage, 2012, Urban & Fischer Verlag
302 Seiten

Preis: 24,99 €

ISBN: 978-3-437-43014-5

Neurologie in 6 Tagen?

Die „neue“ Last-Minute Reihe wendet sich an Studenten, die sich ein Maximum an Wissen in kürzester Zeit anschaffen wollen oder müssen. Die Themen werden nach Wichtigkeit und Relevanz in unterschiedlichen Farben abgehandelt. Diese Farbkodierung (lila, grün und blau) ist zwar ein wenig „gewöhnungsbedürftig“, aber erleichtert die Orientierung. In 3 Stufen wird die Stoffrelevanz nach bisherigen Examina gewichtet: lila=häufige, grün=mittelmäßige und blau= selteneren Prüfungsinhalte. Damit kann man sich die „Tiefe“ der Stoffgebiete selbst aussuchen. Oder erst mal das Wichtige machen und dann zu den weniger wichtigen Themen wechseln.

Zu Beginn startet das Buch mit einer gut erklärten neurologischen Basisuntersuchung im ersten Kapitel. Am Ende der Kapitel finden sich sogenannte „Check-Up“-Kästen, in denen exemplarische Prüfungsfragen zur Vertiefung und Übung formuliert sind. Diese sollte man am besten zur Wiederholung und Verständnisklärung des zuvor Gelesenen bearbeiten. Zusatzwissen wird in hellgrün hinterlegten Kästen angeboten. Daneben gibt es auch noch Hinweise, was das IMPP gerne prüft.

Als negativ empfand ich den Aufbau des Inhaltsverzeichnisses sowie das Nachschlagewerk am Ende. Bei der Suche nach bestimmten Themen und Begriffen fiel es sehr schwer, diese zu finden. Dabei ging einige Zeit ins Land bis man entweder aufgab, im Internet nachschaute oder den Begriff doch noch fand. Auch war der Schreibstil extrem kurz und knapp gehalten, was das Verständnis extrem schmälerte.

Fazit:

Wer Neurologie wirklich verstehen will, der braucht wohl etwas länger als 6 Tage. Von daher weiß man jetzt schon, dass sich dieses Buch leider überhaupt nicht dazu eignet, sich adäquat auf die Klausur vorzubereiten. Wobei dies, beigemerkte eh sehr schwer ist und die Frage besteht, mit welchem Buch man wohl lernen soll. Es erscheint mir nur sinnvoll dieses Buch zu kaufen, wenn es der Rekapitulation des schon Gelernten dient, wozu es wahrscheinlich auch verfasst wurde.

Zur Wiederholung eventuell sehr empfehlenswert aber nicht zum Einlesen in den Stoff.